

einstimmiger Beschluss Nr. 20-2020 (20. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz

- Verlängerung und Verstetigung des Projektes „Fachkräfte für Gesundheit an Schulen in Bremen-Osterholz“

Der Beirat Osterholz beschließt:

Der Beirat Osterholz wünscht die Verlängerung und Verstetigung des Projektes „Fachkräfte für Gesundheit an Schulen in Bremen-Osterholz“. Darüber hinaus wünscht sich der Beirat Osterholz die Ausdehnung des Angebots für alle weiterführenden Schulen, die Grundschulen und auch die Kindertagesstätten im Stadtteil Osterholz.

Schließlich wünscht der Beirat Osterholz die Ausdehnung und die Anwesenheit der Gesundheitsfachkraft an allen Unterrichtstagen bzw. Wochentage in der Kita sowie Schulen.

Begründung:

Das Modellprojekt „Fachkräfte für Gesundheit an Schulen“ wurde gemeinsam von der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz sowie von den gesetzlichen Krankenkassen im Land Bremen initiiert und u. a. auch an der Grundschule Ellenerbrokweg erfolgreich umgesetzt. Dieses Projekt läuft jedoch Ende des Jahres 2020 aus.

Das Projekt an der Grundschule Ellenerbrokweg ist ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsförderung für Kinder und Familien geworden. Zur Sprache kommen insbesondere Themen wie Ernährung, Bewegung, Übergewicht, Mundgesundheit, Hygiene, Medienkonsum sowie auch die psychische Gesundheit.

Die Zusammenarbeit der Schulen, aber auch der Kitas mit den Eltern sowie den Einrichtungen im Stadtteil ist wirkungsvoll und daher wünschenswert auch für die übrigen Einrichtungen. Es bietet die Möglichkeiten, das Thema Gesundheitsförderung und gesunde Lebensweisen im gesamten Stadtteil voranzubringen und auch die Bürgerinnen und Bürger für diese Thematik besonders zu sensibilisieren.

Gerade der Stadtteil Osterholz hat in weiten Teilen eine geringere Lebenserwartung im Vergleich zu anderen Stadtteilen wie Oberneuland und Schwachhausen. Bei den entsprechenden Schuleingangsuntersuchungen, beispielsweise in Blockdiek, ist festzustellen, dass ein großer Handlungsbedarf besteht. Diese Ergebnisse unterstreichen die Notwendigkeit der Fachkräfte für Prävention und Gesundheitsförderung an allen 25 Kitas des Stadtteiles Osterholz sowie den 12 Schulen. Ein frühzeitiges Vorbeugen gegen Fehlverhalten und Fehlentwicklungen sorgt für eine Verbesserung der gesamten Gesundheitssituation im Stadtteil.

Bremen, d. 27.01.2020

gez. Wolfgang Haase
(Beiratssprecher)

gez. Ulrich Schlüter
(Ortsamtsleiter)